

Jahresbericht 2020/21

Es hätte 'das' Jahr werden sollen, in dem die Juma richtig durchstartet, in dem viele Sachen geplant waren und in dem zunächst alles gut angefangen hatte. An der zweiten GV am 4. Januar 2020 waren viele Mitglieder anwesend. Nach dem die Juma im Frühling im Jahr 2019 wieder ins Leben gerufen und das Vereinsleben gut angelaufen war, freuten sich alle auf ein neues Jahr und es gab grosse Pläne. Jedoch war schnell alles anders und ich mag den Grund dafür schon gar nicht mehr benennen. Das Jahr 2020 nahm seinen Lauf. Die Pandemie brachte vorerst das Vereinsleben zum Stillstand. Viele Anlässe wurden abgesagt aber man lernte dafür flexibel zu sein und spontane Events durchzuführen. Deshalb sind die Jahre 2020 und 2021 in einem Bericht zusammengefasst.

Anlässe im Jahr 2020

Eis und Sonnenhalde

Als das Virus noch irgendwo in China war und noch niemand ahnte, dass es bald auch nach Europa kommt, gingen wir im Januar 2020 auf das Natureis in Wiesen. Nachdem wir Eishockey gespielt hatten gönnten wir uns anschliessend noch den ein oder anderen Drink in der Sonnenhalde.

Weidräumen

Kaum nach dem der Bundesrat die Corona Massnahmen gelockert hatte, nutzten wir die Gelegenheit und machten uns an die Arbeit. Am 6. Juni durften wir im Bärenental die Weiden räumen. Es waren relativ viele Mitglieder dabei und haben mit vollem Einsatz geackert und gekrampft. Dies gab einen schönen Betrag in die Vereinskasse.



Party Martrüel

Nach dem coronabedingt einige Anlässe abgesagt werden mussten, fand am 22. August die Party auf Martrüel statt. Wie schon im ersten Jahr war es auch diesmal wieder ein feucht fröhliches Fest bis tief in die Nacht hinein. Leider war das Wetter wie schon im Vorjahr schlecht, aber davon liessen wir uns die Stimmung nicht vermiesen.



Blockhuus

Ursprünglich war anfangs Oktober eine Herbstwanderung geplant. Da jedoch das Wetter uns gleich zweimal einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, trafen wir uns deshalb zu einem gemütlichen Abend im Blockhuus in Glaris.



Adventsfenster

Im Dezember hatte die Juma in Wiesen wieder ein Adventsfenster. Sereina und Nadine Hollenstein gestalteten ein sehr schönes Adventsfenster, welches von vielen Leuten bestaunt wurde.



Samichlaus

Am 6. Dezember verkleideten sich einige Mitglieder als Samichlaus und Schmutzli und gingen zu verschiedenen Familien in Wiesen nach Hause.



Anlässe im Jahr 2021

Grillfest Glaris

Nach einem pandemiebedingt mühsamen Winter setzte sich der Vorstand Ende Mai zusammen und plante das Jahr 2021. Anschliessend wurden am 19. Juni alle Mitglieder eingeladen um zusammen auf den Sportplatz in Glaris zu gehen und ein gemütliches Grillfest zu haben. Wir tauschten uns aus und hatten Freude uns wieder mal zu sehen.

Unterschnitter Fussballturnier

Am 26. Juni durften wir beim Unterschnitter Fussballturnier mithelfen. Bis anhin organisierte dies jeweils 10 Jahre lang die Jugendorganisation Unterschnitt (JOU). Schon seit längerem war klar, dass dieses Turnier die Juma übernehmen darf. Deshalb fand am Schluss die Ballübergabe statt. Somit dürfen wir ab nächstem Jahr das Turnier selber organisieren und durchführen.



Party Martrüel

Bereits zum dritten machten wir uns am 7. August auf den Weg nach Martrüel. Die Party auf Martrüel hat mittlerweile gleich viel Tradition wie das schlechte Wetter am Wochenende, wenn es nach Martrüel geht. Jedoch war es halb so schlimm, da uns Samuel tatsächlich mit dem Transporter bis zur Hütte fuhr, respektive wir ihn gestossen haben. Die Party war dann wieder spitze.



Vereinsreise Tessin

Das Highlight in diesen zwei Jahren war jedoch eindeutig die Vereinsreise im Tessin. Am Freitag 3. September fuhren wir mit Privatautos am Abend los. Nach einem kurzen Verpflegungshalt in Thusis fuhren wir weiter über den San Bernardino, an Locarno vorbei



und hinein ins Onsernonetal bis wir dann gegen 23 Uhr an unserem Zielort Loco angekommen waren. Dort hatten wir für das Wochenende ein grosses Haus



gemietet. Am Samstag fuhren wir mit dem Bus nach Ascona und verbrachten den Tag am Lago Maggiore. Am Abend assen wir gemütlich in Locarno ehe wir mit letzten Bus wieder nach Loco bis zu unserem Haus fuhren. Am letzten Abend gab es dann noch eine fette Party. Am Sonntag mussten wir das

kleine aber feine Dorf Loco leider schon wieder verlassen. Wir machten am Fusse des Maggia Tals noch einen Sprung ins kalte Wasser ehe wir dann nach dem Mittag den Escape Room in Losone besuchten. Nachdem wir dann nochmals was gegessen hatten machten wir uns gegen Abend leider schon wieder auf den Nachhauseweg. Dieses Wochenende wird auf jeden Fall in bester Erinnerung bleiben.

Dank

Ich möchte es nicht unterlassen, mich im Namen des Vorstandes ausdrücklich bei allen Mitgliedern zu bedanken. Zum einen ist es die geleistete Arbeit an den einzelnen Anlässen und zum anderen das entgegengebrachte Vertrauen dem Vorstand gegenüber. Zudem möchte ich mich auch bei allen aussenstehenden Personen bedanken, die in irgendeiner Art etwas für die Juma geleistet oder beigetragen haben.

Ich freu mich auf das Jahr 2022.

Euer Präsident



Simon Pleisch